

Harry Potter und die Mächte des Lichtes

Von Gegensatz

Kapitel 12: Endlich aufgewacht

Chapter 12 Endlich aufgewacht

Er hielt inne, als er sah, dass er nicht mehr allein war. Als er Harry sah deutete er ihm an sich auf den Stuhl zu setzen. "So Hijiri (A/N: Alle eingeweihten nennen ihn aus Sicherheitsgründen bei seinem Fake- Namen) was wollten die Todesser eigentlich in dem Zug? Ich meine mit der Aktion haben sie ja auch das Leben ihrer eigenen Kinder in Gefahr gebracht!"

Harry saß eine Weile ruhig da bevor er antwortete: "Sie wollten Harry Potter! Aber es macht auf diese Art und Weise keinen Sinn! Ich meine das letzte Mal als Voldemort ihn brauchte, hatte er einen so komplizierten Plan. Und jetzt hat er einfach angegriffen. Das ist seltsam. Für mich macht es kaum Sinn!" Beide schwiegen eine Weile. "Aber was noch wichtiger ist, wie ??? in allen drei Teufels Namen?? WIE haben sie den Schutzschild von Hogwarts ausgeschaltet. Ich fand es etwas unangenehm den Cruaitus Fluch auf den Hals gehetzt zu kriegen."

"Doch es macht Sinn, wenn ihr Ziel nicht nur Harry Potter sondern auch Einschüchterung war. Sie wollten beweisen, dass man sie nicht aufhalten kann und, dass unsere Schüler auch hier nicht sicher sind. Den Schutzschild hatte Severus außer Kraft gesetzt. Voldemort hat das von ihm verlangt und um seiner Tarnung Willen war ich einverstanden. Wir dachten sie würden die Schule und nicht den Zug attackieren. Deshalb konnten wir dir auch nicht helfen, wir waren alle in Hogwarts und aus Sicherheitsgründen konnte ich es dir nicht mitteilen."

Harry nickte nur. Sie diskutierten noch lange diesen Abend und erst um halb 3 in der früh konnte Harry wieder in den Krankenflügel gehen. Dort angekommen sah er, dass Severus nun endlich ins Bett gekommen war. Harry wusste, dass Severus in wenigen Stunden verschwinden musste um seinen Auftrag für Voldemort zu erledigen. Und er selbst würde dann richtig als Lehrer vorgestellt werden. Er würde der Vorsteher von Slytherin werden.

Dafür war alles vorbereitet, von seinem Büro führte ein magisch verkürzter Weg in die Kerker, er hatte sämtliches über Zaubersprüche gelesen was er in die Finger gekriegt hatte und vor allem gebraut, da er sich sonst sehr blamieren würde.

~~~neun Uhr früh im Krankenflügel~~~

Thump Harry stöhnte und hievte sich selbst vom Boden des Krankenflügels. Erst jetzt halbwegs wach, bemerkte er, dass er anscheinend nicht in seinem eigenen Bett gelegen hatte. Er öffnete seine Augen um in ein paar Silberne zu blicken. Draco Malfoy hatte sich aus seinem eigenen Bett runter gebeugt und betrachtete ihn fragend.

"Morgen!" Harry erhob sich und klopfte sich den Staub von seiner Robe. Draco nickte nur und sah sich um. Sein Blick wanderte die Wände ab, die Fenster einfach alles bis er auf seinen eigenen Armen ruhte. Beide waren mit einer recht dicken Schicht Verband umwickelt.

"Warum?" ... "Poppy hat deine Wunden verheilen lassen. Den Verband kann allerdings nur sie abmachen. Sie hat Angst, dass du es noch mal tust."

"Was noch mal tun?" "Kommen sie Mr. Malfoy wir sind weder blind noch blöd. Es war sehr deutlich zu sehen was sie da getan haben..... Ist ihnen ihr Leben wirklich sowenig wert??"

Draco sah dem jungen Elfen nicht in die Augen, aus irgendeinem Grund wusste er, dass er diesen smaragdgrünen Augen nicht standhalten konnte und womöglich alles erzählen würde. Harry betrachtete den blonden vor während er seinen Kopf stur unten hielt.

"Ich soll sie heute zusammen mit Mrs. Weasley zum Willkommens Frühstück nehmen. Die Verteilungszeremonie und alles wird heute nachgeholt, allerdings müssen wir uns das gute Essen entgehen lassen." Nach Beendigung dieses Satzes zog Harry ein sieben Tage Regen Wetter Gesicht. "Wieso??" Das verstand der sonst so kluge Slytherin nun doch wieder nicht. "Wir mein Lieber sind krank geschrieben und dürfen uns heute das Krankenflügelessen genehmigen."

"Hijiri !!, das habe ich gehört! Ich rate dir schnapp dir deine zukünftigen Schüler und dann verschwinde ehe ich dich wie angemessen mehrere Tage in ein Bett stecke!"

Bei dem großen Glück das Harry hatte, war Madam Pomfrey natürlich gerade um die Ecke gebogen. "Die Zeremonie beginnt in einer Stunde. Wollen sie vorher noch baden? Ich soll sie sonst bis zum Badezimmer begleiten."

Draco schüttelte nur seinen Kopf. Doch bevor noch etwas sagen konnte, hörte man undeutliche Geräusche. Sie kamen aus der Richtung in der Ginneys Bett war und man sah auch sogleich Madam Pomfrey hinter den Vorhängen verschwinden. Nach einer halben Stunde kam sie mit einer noch recht wackligen Ginny Weasley wieder hervor.

Draco war inzwischen auch angezogen und sie alle setzten sich an einen kleinen Tisch den Harry schnell gezeichnet hatte und aßen ihr Frühstück. Ginny unterhielt sich dabei angeregt mit Harry und Draco erschien es schon fast so, als wollte sie mit ihrem Lehrer flirten. Er schüttelte nur seinen Kopf, während er zusah, wie das rothaarige Mädchen lachte.

Madam Pomfrey kam um die Teller den Hauselfen zu geben, als sie einen na ja nicht

ganz so jugendfreien Witz hörte. "Ehrlich Hijiri! Wie alt bist du eigentlich? Du verhältst dich ja wie ein Schüler." Hijiri errötete und erinnerte nun sehr stark an eine Tomate.

"Werde erwachsen hörst du. Was bist du sonst für ein Beispiel für die Schüler?" Harry senkte seinen Kopf. "Komm Poppy. Du weißt, dass ich noch jung bin. Ich meine so verhält man sich in meinem Alter." Sie schoss ihm nur einen missbilligenden Blick.

"Ich weiß ja, dass du noch ein junger Lehrer bist, aber verhalte dich angemessen. Du bist immerhin schon 3000 Jahre alt und außerdem fluchst viel, viel, viel zu oft." "Ich gelobe Besserung."

Draco und Ginny starrten ihren Lehrer an. "3... 3000 Jahre alt." Ginny sah sehr geschockt aus. (Tja das Flirten kann sie jetzt wohl vergessen, er ist alt genug um ihr sonst was Ahn zu sein.) Draco konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen bei der Grimasse die, die Rothaarige zog. Harry hatte sich inzwischen wieder umgedreht. Auch er lächelte amüsiert über die Gesichter seiner beiden Schüler.

"Seien sie nicht so geschockt Miss. Weasley. Ich bin vielleicht für menschliche Verhältnisse alt.. nein steinalt, aber bei meinem eigenen Volk bin ich noch ein Küken, was noch nicht mal über ein 5 Jahrtausende ist."

Er ließ die Teller verschwinden und erhob sich dann. "Wir sollten uns dann auf den Weg machen, die Zeremonie fängt gleich an."

Ginny nickte, während Draco sich erhob und ihm einfach folgte. Er konnte es sich nicht erklären, irgendetwas an diesem Lehrer war ihm vertraut und er wollte raus finden was.

Nach kurzem Weg erreichten sie den letzten Korridor vor der großen Halle, Harry blieb stehen.

"Worauf warten sie Professor?" Ginny hatte bemerkt, dass ihr Lehrer zurück geblieben war. "Geht schon voraus die Zeremonie beginnt gleich. Ich muss noch auf jemanden warten." Damit drehte der Elf sich um und verschwand hinter einer Rüstung.

Ginny starrte ihm nach, soweit sie wusste war hinter dieser Rüstung nichts weiter, als eine langweilige Wand. Draco dagegen zuckte mit den Schultern und verschwand mit wehenden Roben in die Halle.